

**Niederschrift**

über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates Hügelsheim am Montag, den 22.07.2019, im Sitzungssaal des Rathauses Hügelsheim, Hauptstraße 34.

**Vorsitzende/r:**

Bürgermeister Reiner Dehmelt

**Mitglieder:**

Gemeinderat Yves Benz  
Gemeinderat Andreas Breuer  
Gemeinderätin Andrea Ciullo  
Gemeinderätin Ameli Frank  
Gemeinderat Uwe Holzer  
Gemeinderat Heinz-Uwe Korell  
Gemeinderat Dimitri Ridenger  
Gemeinderat Christoph Rösinger  
Gemeinderat Waldemar Ullmann  
Gemeinderätin Miriam Wassermann  
Gemeinderat Thomas Wiersbitzki  
Gemeinderat Andreas Wurz

**Verwaltung:**

stellv. Hauptamtsleiterin Christine Haungs  
Ortsbaumeister Elmar Sauter  
Hauptamtsleiterin Nicole Walter

**Gäste:**

**Urkundspersonen:**

Gemeinderat Thomas Wiersbitzki  
Gemeinderat Waldemar Ullmann

**Entschuldigt:**

**Mitglieder:**

Gemeinderat Torsten Fittkau  
Gemeinderat Hans Kiefer

**Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr**

**Ende der Sitzung: 19:50 Uhr**

Nach Eröffnung der Verhandlung stellte der Vorsitzende fest, dass

1. zu der Verhandlung durch Ladung vom 11.07.2019 ordnungsgemäß eingeladen worden ist,
2. die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Verhandlung am 19.07.2019 ortsüblich bekannt gegeben wurde,
3. das Kollegium beschlussfähig ist, weil mindestens 8 Mitglieder anwesend sind.

## **TOP 1**

### **Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Alten- und Pflegeheim / Seniorenzentrum"**

#### **1. Auftragsvergabe der Planungsleistungen**

#### **2. Auftragsvergabe Lärmgutachten**

**Vorlage: BAU/044/2019**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt gemäß der Sitzungsvorlage und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Holzer fragt, warum man für die Planungsleistung nur ein Angebot eingeholt hat.

Bauamtsleiter Sauter antwortet, dass man zwei Angebote eingeholt aber nur das Büro Zink ein Angebot abgegeben hat.

Gemeinderätin Frank möchte wissen, ob man bereits die zusätzliche Fläche für eine Grün-/Parkanlage hinter dem geplanten Alten- und Pflegeheim erworben hat bzw. ob man mit den Eigentümern diesbezüglich bereits in Kontakt getreten ist.

Bürgermeister Dehmelt erläutert, dass für diese Fläche noch kein Bebauungsplan besteht. Erst nach einem rechtskräftigen Bebauungsplan kann man in weitere Planungen einsteigen und Verhandlungen mit den Eigentümern der angrenzenden Ackerflächen führen. Er sichert aber zu, dass er sich dafür einsetzt, dass die zusätzliche Fläche für die Grün-/Parkanlage erworben werden kann. Dies wurde bereits auch schon so in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 10.12.2018 besprochen.

Gemeinderat Holzer äußert sich zustimmend zur Vorgehensweise der Verwaltung, dass man sich für das Angebot des Lärmgutachtens an das bereits mit der Verkehrsproblematik in Hügelsheim befasste Ingenieurbüro Koehler & Leutwein gewandt hat.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeister Dehmelt vor, wie im Beschlussantrag der Verwaltung zu beschließen.

#### **Beschluss:**

1.1. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Planungsleistung zum Erstellen eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Alten- und Pflegeheim / Seniorenzentrum“ auf den Grundstücken, Flst.Nr. 6083, 6084 und 6092 gemäß dem beigefügten Angebot an das Büro Zink aus Lauf zu vergeben.

1.2. Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die schalltechnische Untersuchung für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Alten- und Pflegeheim / Seniorenzentrum“ gemäß dem beigefügten Angebot an das Büro Koehler & Leutwein aus Karlsruhe zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** jeweils einstimmig

## **TOP 2**

### **Umbau und Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste**

#### **hier: Auftragsvergabe für den Einbau einer Personalküche**

**Vorlage: BAU/043/2019**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Schreinerarbeiten für das Liefern und Einbauen einer Personalküche (ohne Geräte), Personalschränken (26 Stück) und eines Einbauschranks im Bewegungsraum an den günstigsten Bieter, die Firma Naber aus Hügelsheim zum Angebotsendpreis brutto in Höhe von 20.542,49 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 3**

**Sanierung der Heizungsanlage, Ontario Str. 14 und 16**

**hier: Auftragsvergabe**

**Vorlage: BAU/042/2019**

**Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, entsprechend dem Vorschlag der Verwaltung zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Leistung für die Sanierung der Heizungsanlage im Schulgebäude, Ontario Straße 16, an den günstigsten Bieter, die Firma Bauer aus Baden-Baden zum Angebotsendpreis brutto in Höhe von 55.989,98 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 4**

**Endausbau "Östlich der Badener Straße"**

**hier: Auftragsvergabe**

**Vorlage: BAU/041/2019**

**Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt gemäß der Sitzungsvorlage und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Holzer fragt, bis wann der Endausbau fertig gestellt ist.

Bauamtsleiter Sauter antwortet, dass frühestens nach Ende der Sommerferien, spätestens bis Ende November 2019, mit dem Endausbau gerechnet werden kann.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Tiefbauarbeiten für den Straßenendausbau im Neubaugebiet „Östlich der Badener Straße“ an den günstigsten Bieter, die Firma Ossola GmbH. aus Kappelrodeck zum Angebotsendpreis brutto in Höhe von 41.810,26 € zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 5**

### **Neufestsetzung der Elternbeiträge im kommunalen Kinderhaus "Spielkiste" ab 01.09.2019**

**Vorlage: HAU/032/2019**

#### **Aussprache:**

Frau Haungs, stellvertretende Hauptamtsleiterin, trägt den Sachverhalt im Wortlaut der Sitzungsvorlage vor.

Gemeinderätin Frank fragt, wieviel Stunden die Kinder im Regelkindergarten betreut werden.

Frau Haungs erläutert, dass es im Kinderhaus „Spielkiste“ keinen Regelkindergarten gibt. Die Empfehlung zu den Elternbeiträgen für den Regelkindergarten dient nur als Basis für die Berechnung der Elternbeiträge für das Angebot der verlängerten Öffnungszeiten bzw. der Halbtagsbetreuung (+/- 25 % des Elternbeitrags für den Regelkindergarten).

Gemeinderat Holzer führt an, dass in den vergangenen Jahren viel in den Kindergarten investiert wurde. Er möchte wissen, wie hoch der Elternbeitrag sein müsste, damit alle Kosten zu 100 % gedeckt sind.

Frau Haungs antwortet, dass die Elternbeiträge max. 20 % der Gesamtkosten abdecken.

Bürgermeister Dehmelt ergänzt, dass der Rest, also 80 %, von der Gemeinde bezuschusst wird. Insgesamt werden ca. 10 % des gesamten Haushaltsvolumens der Gemeinde Hügelsheim für die Kindergärten ausgegeben.

Gemeinderat Ullmann möchte wissen, wann zuletzt die Elternbeiträge erhöht wurden.

Frau Haungs antwortet, dass die Elternbeiträge 2018 zu Beginn des Kindergartenjahres zuletzt erhöht wurden. Grundsätzlich erfolgt die Anpassung aber alle zwei Jahre.

Gemeinderat Wurz fragt, ob die umliegenden Gemeinden ähnliche Beiträge erheben.

Bürgermeister Dehmelt antwortet, dass sich die meisten Gemeinden an die Empfehlungen der Kirchen und Kommunalen Landesverbände halten. Er führt weiter aus, dass gerade die Betreuungskosten im Krippenbereich deutlich höher ausfallen, als in den Gruppen mit älteren Kindern. Auch ist die Tendenz ersichtlich, dass Eltern ihre Kinder immer früher, also schon mit einem Jahr, in die Betreuung geben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeister Dehmelt vor, gemäß dem Verwaltungsvorschlag zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, die Elternbeiträge im Kinderhaus „Spielkiste“ ab 01.09.2019 bei einer Erhebung von 11 Monatsbeiträgen pro Jahr (der Monat August ist beitragsfrei) wie folgt festzusetzen:

| <b>Elternbeiträge für die verschiedenen Angebotsformen im Kinderhaus</b>  | <b>Beiträge<br/>derzeit</b> | <b>ab<br/>01.09.2019</b> |
|---------------------------------------------------------------------------|-----------------------------|--------------------------|
| <b>Kindergartenbeitrag (VÖ)</b>                                           |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 155,00 €                    | <b>160,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 118,75 €                    | <b>122,50 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 78,75 €                     | <b>81,25 €</b>           |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 26,25 €                     | <b>27,50 €</b>           |
| <b>Kindergartenbeitrag (VÖ-flex)</b>                                      |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 186,00 €                    | <b>192,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 142,50 €                    | <b>147,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 94,50 €                     | <b>97,50 €</b>           |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 31,50 €                     | <b>33,00 €</b>           |
| <b>Kindergartenbeitrag (GT)</b>                                           |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 283,00 €                    | <b>292,25 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 216,75 €                    | <b>223,75 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 143,75 €                    | <b>148,25 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 47,75 €                     | <b>50,00 €</b>           |
| <b>Krippenbeitrag (HT) für Zweijährige (auch in AM-Gruppe)</b>            |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 186,00 €                    | <b>192,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 142,50 €                    | <b>147,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 94,50 €                     | <b>97,50 €</b>           |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 31,50 €                     | <b>33,00 €</b>           |
| <b>Krippenbeitrag (VÖ) für Zweijährige (auch in AM-Gruppe)</b>            |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 310,00 €                    | <b>320,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 237,50 €                    | <b>245,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 157,50 €                    | <b>162,50 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 52,50 €                     | <b>55,00 €</b>           |
| <b>Krippenbeitrag (HT) für Einjährige</b>                                 |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 262,50 €                    | <b>283,50 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 198,50 €                    | <b>214,25 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 132,00 €                    | <b>142,50 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 43,00 €                     | <b>46,25 €</b>           |
| <b>Krippenbeitrag (VÖ) für Einjährige</b>                                 |                             |                          |
| für das Kind aus einer Familie mit einem Kind*                            | 359,50 €                    | <b>381,00 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit zwei Kindern unter 18 Jahren*          | 272,25 €                    | <b>288,59 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit drei Kindern unter 18 Jahren*          | 181,50 €                    | <b>192,39 €</b>          |
| für ein Kind aus einer Familie mit vier und mehr Kindern unter 18 Jahren* | 59,75 €                     | <b>63,34 €</b>           |



|            |  |  |
|------------|--|--|
| 18 Jahren* |  |  |
|------------|--|--|

\*Berücksichtigt werden nur Kinder, die im gleichen Haushalt wohnen.

**Zusätzliche Kosten für Getränke, Lebensmittel (sogenanntes Teegeld)**

Neben dem Elternbeitrag wird ein sogenanntes Teegeld erhoben und zusammen mit dem Elternbeitrag abgebucht.

Das Teegeld wird auf einen Monatsbetrag in Höhe von 2 €, bei einer Erhebung von 11 Monatsbeiträgen pro Jahr, festgesetzt und gilt für alle Kinder der Einrichtung.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 6**

### **Auftragsvergabe für die Erstellung eines Jagdkatasters**

**Vorlage: HAU/042/2019**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt im Wortlaut der Sitzungsvorlage und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die Erstellung des Jagdkatasters an das Vermessungsbüro Ortmann in Bühl zum Gesamtbetrag von 3.780,20 € zuzüglich ggf. eines gesondert zu vergütenden Aufwands gemäß dem Angebot vom 20.04.2017 zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 7**

### **BGV-Schülerversicherung**

#### **Hier: Abschluss eines Gruppenversicherungsvertrags**

#### **Vorlage: HAU/043/2019**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt im Wortlaut der Sitzungsvorlage und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderätin Ciullo stellt die Frage, wie viele Eltern in der Vergangenheit eine Schülerversicherung abgeschlossen haben.

Gemeinderätin Wassermann ergänzt die Frage, ob überhaupt Interesse an einer solchen Versicherung bei den Eltern besteht.

Hauptamtsleiterin Walter führt aus, dass es sich bei der BGV-Schülerversicherung um einen sog. Gruppenversicherungsvertrag handelt, bei dem alle im Schuljahr gemeldeten Schüler mitversichert sind. Es gibt keine Wahlmöglichkeit, die Versicherung nur für bestimmte Schüler abzuschließen.

Bürgermeister Dehmelt führt aus, dass die Versicherung aus Sicht der Verwaltung/des Schulträgers trotzdem für sinnvoll erachtet wird, da sie eben auch Schüler miteinbezieht, die keinen privaten Versicherungsschutz haben. Kommt es zu Schadensfällen, so ist zumindest der Haftpflichtschaden abgedeckt. Die entstehenden Kosten für den Versicherungsschutz von rund 300 €/Jahr stehen in keinem Verhältnis zu dem dann anfallenden Aufwand, wenn die Frage der Kostenübernahme bei fehlendem Versicherungsschutz geklärt werden muss.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen eingehen, schlägt Bürgermeister Dehmelt vor, über den Beschlussantrag der Verwaltung abzustimmen.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, dass die Gemeinde Hügelsheim als Schulträger der Nikolaus-Kopernikus-Grund- und Werkrealschule mit dem BGV eine Schülerversicherung (Gruppenversicherungsvertrag) abschließt und die Aufwendungen hierfür übernimmt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 8**

### **Umbau und Erweiterung des kommunalen Kinderhauses Spielkiste**

#### **Hier: Auftragsvergabe Telefonanlage**

**Vorlage: HAU/044/2019**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt im Wortlaut der Sitzungsvorlage und stellt den Tagesordnungspunkt zur Diskussion.

Gemeinderat Rösinger stellt die Frage, ob auch die Möglichkeit der Cloud-Telefonie in Betracht gezogen wurde. Seiner Meinung nach ist dies mit weniger finanziellem Aufwand verbunden als mit einer herkömmlichen Telefonanlage. Auch ist man mit der neusten Technik ausgestattet, die weitaus mehr Flexibilität bietet und auch zukunftsfähig ist.

Bürgermeister Dehmelt schlägt daher vor, den Beschlussantrag zu ändern. Die Verwaltung wird sich über die Möglichkeit der Cloud-Telefonie erkundigen und einen Kostenvergleich zu dem bisherigen Angebot machen. Über das Ergebnis wird in einer der nächsten Gemeinderatsitzungen nach der Sommerpause berichtet.

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, den Auftrag für die Telefonanlage sowie der WLAN-Vernetzung an den Anbieter entsprechend dem Angebot vom 08.07.2019 zunächst nicht zu vergeben. Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit der Cloud-Telefonie zu prüfen und ggf. die Angebote zu vergleichen (Vor-/Nachteile, Kostenvergleich etc.).

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig.

**TOP 9**

**Festlegung der ehrenamtlichen Entschädigung bei Landtags- und Bundestagswahlen**

**Vorlage: HAU/045/2019**

**Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt und schlägt vor, gemäß dem Verwaltungsvorschlag zu beschließen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat beschließt, künftig bei allen Wahlen die Entschädigungen für ehrenamtliche Tätigkeit gemäß der Satzung heranzuziehen, um eine einheitliche Regelung zu erzielen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## **TOP 10**

### **Satzung zur Änderung der Hauptsatzung**

#### **Hier: Wegfall des beratenden Ausschusses für Kultur, Schule, Sport, Integration und bürgerschaftliches Engagement**

**Vorlage: HAU/046/2019**

#### **Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt im Wortlaut der Sitzungsvorlage und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu beschließen.

#### **Beschluss:**

Aufgrund von § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg – GemO – beschließt der Gemeinderat die Änderung der Hauptsatzung entsprechend dem heute vorliegenden Entwurf zur Änderung der Hauptsatzung vom 29. Oktober 2018.

Der Entwurf der Änderungssatzung (Anlage Ö1) ist Bestandteil des Protokolls.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 11**

**Landschaftsrahmenplan der Region Mittlerer Oberrhein**

**Hier: 2. Anhörung der Träger öffentlicher Belange**

**Vorlage: HAU/047/2019**

**Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt schildert den Sachverhalt im Wortlaut der Sitzungsvorlage und schlägt vor, entsprechend dem Verwaltungsvorschlag zu beschließen.

**Beschluss:**

Seitens der Gemeinde Hügelsheim werden keine Anregungen zur Neuauflstellung des Landschaftsrahmenplans der Region Mittlerer Oberrhein vorgebracht. Es wird jedoch der Vorbehalt in die Stellungnahme mit aufgenommen, dass der Landschaftsrahmenplan kein Hindernis für die weiteren städtebaulichen Entwicklungen der Gemeinde Hügelsheim darstellen darf.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 12**

**Annahme von Zuwendungen (Spenden) durch die Gemeinde Hügelsheim**

**Vorlage: Kasse/002/2019**

**Aussprache:**

Bürgermeister Dehmelt verweist auf die der Sitzungsvorlage beigefügten Aufstellung der Zuwendungen (Spenden) und schlägt vor, einer Annahme dieser Zuwendungen zuzustimmen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Annahme, der in der Anlage Ö2 aufgelisteten Zuwendungen (Spende) zu.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig



Vorsitzender: \_\_\_\_\_

Schriftführer: \_\_\_\_\_

Urkundspersonen: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_